Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. d. Verantw. Red.: R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Freitag, 7. Febr. 1908.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 7. Februar 1908.
Vorsitz nda V. Bgm. Dr. Neumayer und V. Bgm. Dr. Porzer.

G.R. Rissaweg berichtet, der Vertrag bezüglich Übernahme der Reinigung der Triester-Reichsstraße von der Gastwirtsgasse-Atzgersdorfer-Verbindungslinie bis zum Ende des Franz Josefs-Bahnhofes und der Erlaaberstraße (Lainzerstraße) von der Gastwirtsgasse-Verbindungslinie bis zur Grenzstraße durch die Gemeinde Wien zu genehmigen und sieht diesem Anlasse der Straßenpflege-Personalstand für den 10. Bezirk um einen Vorarbeiter und 6 Mann zu erhöhen. (Ang.)

G.R. Stift berichtet, die Pflasterung der Burgwehrstallungsgründe vom Fürstenfeldergasse im 12. Bezirke mit einem Kostenbetrage von 109 Kronen und einem Pflastererlohn zu bewilligen und die Herstellung für die abzutretenden Grundflächen im Ausmaße von 3020·41 m² (Platz vor der Einbringungsgasse) und 6561 m² (Platz vor der Abmeldungsgasse) mit 25 bezw. 15 K per m² zu bestimmen. Unter den pflasterungsbedürftigen Verkehrsplätzen befindet sich auch der Gaudenzplatz, auf welchem im kommenden Jahre die Linie des Bezirks bezogen werden soll. (Ang.).

G.R. Lorenz berichtet über die Errichtung einer Feuerwehrzentrale im 5. Bezirke, Margaretenplatz 5, mit einem Kostenaufwande von 1100 K. (Ang.).

Das Projekt für die Rekonstruktion der Kanäle im rechtsseitigen Wienflusshauptsammelkanale vom Kardinalplatz zwischen der Wiedener Hauptstraße und Matzleinsdorferstraße im 4. Bezirke wird mit den Kosten von 12.500 K genehmigt.

G.R. Eggenberger berichtet, in der neuen Gartengasse, des Hetzendorf-Kardinalplatzes im 2. Bezirke 14 Halb- und 13 ganzgeschlossene Häuserblocks zu errichten. (Ang.).

G.R. Hess berichtet, eine Lücke im 1. Bezirke, 6 Halb- und 4 ganzgeschlossene Straßenzüge zu projektieren und dafür die Verkehrsbestimmungen festzusetzen. (Angenommen).

Auf einen Bericht des G.R. Schneider werden 6000 K für die Anschaffung von 73 Blumenkübeln, die von Bezirksvertretungen angefordert worden sind, bewilligt.

Dieselben werden folgt verteilt: 28 in der Favoritenstraße und dem Favoritenpark, 10 am Dr. Karl Lueger-Platz, 10 in der Universitätsstraße, 7 in der Lerchenfelderstraße, 13 an der Ecke der Mariahilfer- und Kirchengasse, der Mariahilfer- und Neubaugasse und auf dem Kirchengasse und 5 auf dem Museumplatz vor dem Herrengasse-Denkmal und 5 auf dem Museumplatz.

G.R. Zatzka berichtet die Errichtung von 2 Straßenzifferuhren beim Endpunkt Sankt Pelagiusplatz, die Kosten beziffern sich mit 26.77 K. (Ang.).

Armeninstitut Hofstadt. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des VR. Rein die Wahl nachstehender Herren, welche das Armeninstitut Hofstadt bestätigt: Hermann Rapf, Obmann; Franz Fischmeyer, erster Obmann-Stellvertreter; Richard Feigenmayer, zweiter Obmann-Stellvertreter; Karl Laut, Schriftführer; Gustav Tvolik, Schriftführer-Stellvertreter; Rudolf Walter, Rechnungsführer; Karl Hasling, Rechnungsführer-Stellvertreter; Augustin Juda, Kassier; Josef Wiesner, Kassier-Stellvertreter.

Bauausschuss. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des VR. Gatzka den Baumeister Franz Lauterer zum Bauausschussbeirat für den 14. Bezirk für die Jahre 1908 bis 1909 bestellt.

Das Projekt der Gemeinde Wien im Hochquellengebiete. In einer der letzten Stadtratsitzungen berichtete VR. Hess über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Vergebung der Gemeindejagd im Gebiet der neuen Hochquellenleitung. Der Stadtrat beschloss, mit Rücksicht auf das nicht befriedigende Ergebnis dieser Offertverhandlung die eingelangten Offerte abzulehnen und die Vergebung der Jagd im Lizitationswege vorzunehmen. Diese Lizitation findet voraussichtlich Anfang des Monates Februar statt.

Städtisch. Knabenhorte. Der Normalbürgerausschuss des Zentralverbandes zur Errichtung und Erhaltung von Knabenhorten in Wien hielt gestern abends im Rathause unter dem Vorsitze des Vizepräsidenten GR. v. Abg. Dr. Neumayer eine Sitzung ab, in welcher über die Organisation der Lokal-Komitees in den einzelnen Bezirken Beratung gepflogen und über die Wahl des Zentralkomitees vorgenommen wurde. In das Exekutiv-Komitee, welchem selbstverständlich der Präsident (der jeweilige Bürgermeister) und die drei Vizepräsidenten (Neumayer, Dr. Ritzer und Reg. Rat Winninger) angehören, wurden berufen: GR. Wilhelm Ritzinger, GR. Arnold Herold, GR. Josef Leitner, Oberingenieur Josef Maixner, Bezirksschulinspektor Karl Schwalm und Hausbesitzer Gottfried Nix.

Bürgermeister Dr. Lueger. Über das Befinden des Bürgermeisters wird uns aus dem Rathause gemeldet: Der Bürgermeister hatte eine ruhige Nacht, infolge dessen er sich heute objektiv und subjektiv wesentlich wohler fühlt. Von einer Nahrungsaufnahme wurde mit Rücksicht auf das gestrige Diner Abstand genommen.

Subventionen. Der Stadtrat hat auf einem Berichte des GR. Hofs dem Verein „Deutsches Haus" in Ernst eine Subvention von 1000 K und dem Verein „Kindlingsschutz" zur Errichtung seiner Milchabgabestellen die Subvention von 35.000 K bewilligt.

Pferdeausstellung. Zur Förderung der Pferdezucht und Pferdehaltung hat der Niederösterreichische Landes-Pferdezucht- und Pferdemarkt-Verein seit der Zeit der Eröffnung desselben, d. i. seit 15. November v. J., bereits über neun Millionen Personen Nachsicht gewährt. In der letzten Woche vom 31. Jänner bis 6. Februar l. J. wurden daselbst bei Tag von 92.335 Personen, bei Nacht von 4889 Personen revidiert. Unter Letzteren befanden sich 383 von der Polizei Überfallene. Sämtliche Übertretungen wurden mit Busse und Arrest bestraft.

Regierungsvorlage. In der am 4. d. M. abgehaltenen Sitzung des Gemeinderats-Ausschusses für Regierungsvorlage wurde der Verlegung des Fischmarktes im 14. Bezirke von der Verkehrsdeputation in der Weise, dass der Verbindungsgasse zwischen der Hermes- und Hauptstrasse ein Teil der Hermesgasse zugestimmt — für weitere Herstellungen aber der Ausgestaltung der Straßenverhältnisse 60.063 K bewilligt. Auf Verlangen einiger Arbeiter wurde auf der Rückseite des Ausschusses, der beschreibt ist, also zu tun, um die Regierungsvorlage wieder Platz zu finden, die Straßenverhältnisse zu gestalten, dass der Verkehr ungehindert stattfinden könne.

Richtigstellung. Über den Obmann-Stellvertreter des Ottakringer Gemeinde-Instituts des 16. Bezirks Adolf Kattor wurde gestern eine große goldene Verleumdungsmedaille überreicht, nicht, wie irrtümlich gemeldet, eine goldene Verdienstmedaille.